

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Verkehrsausschuss	25.11.2024	öffentlich - Kenntnisnahme

### Verkehrssituation Cadolzheimer Straße

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

**Anlagen:**

**Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme

**Sachverhalt:**

Von Anwohnern der Cadolzheimer Straße im Bereich zwischen der Gaststätte „Altes Forsthaus“ und Berlinstraße wurden diverse Forderungen zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Cadolzheimer Straße an die Verwaltung herangetragen. Teilweise konnten Sofortmaßnahmen umgesetzt werden, andere Forderungen bedürften einer umfassenden Planung und baulicher Eingriffe.

Gemäß Verfügung soll im Verkehrsausschuss über den Vorgang berichtet werden.

Folgende Maßnahmen wurden seitens der Anwohner angeregt:

- Einrichten eines Geschwindigkeitsdisplays und Beschilderung der Kreuzung Cadolzheimer Straße / Berlinstraße mit Vz. 102 „Vorfahrt von rechts“.  
Dies wurde von der Verwaltung bereits umgesetzt.
- Einrichten eines Zebrastreifens  
Diese sind in Tempo 30-Zonen nach R-FGÜ grundsätzlich entbehrlich. An der geforderten Stelle ist kein derart hoher Querungsbedarf gegeben, der einen Zebrastreifen rechtfertigen würde.
- Fußgängerüberweg und Verbot für Schwerlastverkehr in der Cadolzheimer Straße  
Dies wurde bereits mangels Bedarfs bzw. aufgrund rechtlicher Hürden abgelehnt.

- Kürzung der Grünphase an der LSA Würzburger Straße / Billiganlage  
Dies wurde unter Verweis auf den Beschluss des Verkehrsausschusses vom 23.09.2024 abgelehnt.
- Lenkung des Buslinienverkehrs stadtauswärts über den Scherbsgraben  
Hierzu nahmen die infra fürth verkehr gmbh sowie das Stadtplanungsamt Stellung:  
Die Verlegung der Linie 172 in den Scherbsgraben hätte eine schlechtere Anbindung für das Siedlungsgebiet nördlich und eine Fahrzeitverlängerung von mindestens einer Minute zur Folge. Gleiches gilt für die Splittung der Linienwege. Darüber hinaus müssten im Bereich des Scherbsgrabens neue, barrierefrei Haltestellen errichtet werden. Die vorhandene Haltestelle in der Cadolzburger Straße wurde erst vor wenigen Jahren für die Belastung des Busverkehrs ausgebaut.  
Der Vorschlag wäre daher abzulehnen.
- Ordnen und Asphaltieren des Parkraumes, Errichtung von Gehwegen  
Hierzu teilte das Tiefbauamt Folgendes mit:

**TfA/Bh:**

*Seitens TfA/Bh sind dort keine größeren Maßnahmen derzeit geplant.*

*Die Deckschicht wurde in einem Teilbereich im Rahmen des Deckenbauprogrammes 2020 erneuert. Es handelt sich hierbei bis zum Ausbau um ein Provisorium.*

*Grundsätzlich müsste der Bereich von Lehmusstraße bis Berlinstraße komplett ausgebaut werden. Ab der Heinrich-Heine-Straße ist auf der nördlichen Straßenseite kein Gehweg vorhanden. Der Gehweg an der südlichen Straßenseite ist ein Provisorium.*

*Zwischen der Albrechtstraße und der Berlinstraße wird der unbefestigte Straßenrandbereich (Straßenbegleitgrün) entlang der Nordseite zum Parken genutzt. Teilweise ist dieser mit einer Schottertragschicht, Asphaltfragmente oder als Grünstreifen versehen.*

*Eine Ordnung dieses Bereichs wäre wünschenswert, macht aber aus Sicht von TfA/Bh nur im Rahmen eines kompletten Straßenausbaus Sinn.*

*Weiterhin saniert die Infra nach Kenntnis von TfA/Bh zwischen der Gutenbergstraße und der Berlinstraße Ihre Wasserleitungen im nächsten Jahr.*

**TfA/Str:**

*Die Cadolzburger Straße ist im Bereich Einmündung Scherbsgraben bis Bahnbrücke noch nicht erstmalig hergestellt, sie ist als Ortsstraße gewidmet. Es besteht eine undatierte Planung mit Fahrbahnbreiten von 6,00 m (überwiegend) bis zu 6,50 m (z. T.), welche nicht umgesetzt wurde. Die Fahrbahnbreite beträgt derzeit ca. 6,50 m, es besteht Zweirichtungsverkehr.*

*Die Anregungen der Anwohner bedingen u.E. nach eine Neuplanung des Straßenraumes. Im östlichen Bereich bis kurz vor der Albrechtstraße wären vermutlich keine Parkplätze möglich (auch im Bestand keine vorhanden), mindestens ein einseitiger Gehweg wäre anzuordnen. Im weiteren Bereich bis zur Berlinstraße lässt die zur Verfügung stehende Breite eine regelkonforme Gestaltung mit Parkern zu. Ein „einfaches“ Asphaltieren der Parkflächen erscheint nicht sinnvoll (Neigungen, z.T. Grünflächen, vermutlich kein ausreichender Unterbau vorhanden). Die breiten, derzeit nicht genutzten öffentlichen Nebenflächen im westlichen Teil werden derzeit durch privat hergestellte Zufahrten/Wege überbrückt. Diese würden entfallen.*

*TfA/Str sind jedoch keine Planungen (bauliche Maßnahmen) in dem Bereich bekannt, eine Vorplanung wäre jedenfalls zunächst Aufgabe des SpA.*

**Fazit:**

Theoretisch kurzfristig umsetzbare Maßnahmen, wie die Markierung einzelner Stellplätze entlang der Fahrbahn auf der Südseite ohne bauliche Maßnahmen und Ordnung des ruhenden Verkehrs auf der Nordseite sind ohne eine umfassende und abgestimmte Planung der Fachäm-

ter mit nachfolgender Instruktion nicht zielführend und lassen ein Gesamtkonzept insbesondere hinsichtlich Vorfahrtsregelung, Beschilderung, Markierung und Einbindung in das tatsächliche Verkehrsgeschehen vermissen. Wenn die Cadolzburger Straße in diesem Bereich angegangen werden soll, bedarf dies einer umfassenden Planung und Wertstellung in der Prioritätenliste des SpA.

Diese Vorlage dient dem Verkehrsausschuss zur Kenntnis. Sofern weitere Planungen erfolgen sollen, ist eine entsprechende Behandlung und Beschlussfassung im zuständigen Gremium erforderlich.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.		im		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.		<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

**Prüfung der Klimarelevanz:**

<input type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> ++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
<b>Begründung:</b>				
<input type="checkbox"/>				
<b>Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):</b>				
<input type="checkbox"/>				

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Straßenverkehrsamt**

Fürth, 15.11.2024

gez. *Kreitinger*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Straßenverkehrsamt  
Dienstbier, Tobias

Telefon:  
(0911) 974 - 2240

**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**

**Ergebnis aus der Sitzung: Verkehrsausschuss am 25.11.2024**

Protokollnotiz:

Herr Braun schildert die allgemein bekannte Verkehrssituation um die Cadolzheimer Straße.

Auch im Hinblick der stationären Lichtsignalanlage an der Billiganlage.

Die Verwaltung erläutert, welche Maßnahmen bereits umgesetzt wurden.

Der Ausschuss nimmt von der Vorlage der Verwaltung Kenntnis und wird es in den jeweiligen Fraktionen beraten.

Beschluss:

**Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt  
Beschluss: 0**

**Ja: 0 Nein: 0 Anwesend: 0 Pers. betei-**

**ligt: 0**